

Vita Katja Gehrung

1969 geb. Ostfildern-Ruit, 2 Kinder geboren 1996 und 2002

Seit 1983

analoge schwarz/weiß Fotografie, mit eigener Dunkelkammer

Beschäftigung mit der digitalen Aufnahmetechnik und deren Weiterverarbeitung

ab 2014

künstlerische Fotografie

künstlerische Auseinandersetzung mit sozialkritischen Themen

ab 2015

Beteiligung an Kunstausschreibungen und Ausstellungen

Gemeinschafts- und Einzelausstellungen

ab 2018

eigene kleine Produzenten-Galerie

2016

2. Platz bei der Ausschreibung „SPOT ON! SHOW YOUR STYLE“

zur Ausstellung JUERGEN TELLER „ENJOY YOUR LIFE!“ ausgerichtet von der Bundeskunsthalle.

2017

Ausgewählt für das Kalenderblatt August des ver.di Kunstkalender 2018

2018

- Kunstpreis Bergennale Kulturverein Berg e. V. (Starnberger See) für „Massentierhaltung“
- Vertreten mit einem Bild auf der Ausstellung „VIAE“ in Rom, unterstützt von UNESCO und durchgeführt von InSEA
- Kunstaustausch mit China/Kunming – dort vertreten mit zwei Bildern aus der Serie „Die Einsamkeit der Hausfrau“ im Yuan Xiaocen Art Museum, Kunsthalle Schweinfurt

2019

- Ausgewählt für das das Kalenderblatt September des ver.di Kunstkalender 2020
- Kunstpreis 40. Internationale Kunstausstellung Hollfeld erhalten

2020

- 2020 Förderung der Serie Ernte23 durch das Kulturamt der Stadt Fürth
- Ankauf des Bildes „ Stay home, stay safe! durch die Stadt Bayreuth

2021

- Bildband, „The lady is a tramp“ 147 Seiten, 109 Bilder, mit Essay von Dr. Harald Tesan (Kunsthistoriker) gefördert von zumikon-Kulturstiftung und Kulturamt Stadt Fürth

2024

- CD-Cover-Bild für die neue EP von Vera Mohrs „Schade um den Wurm“

2025

- Publikumspreis im Rahmen der Truderinger Kunst-Tage erhalten